

Matinée

in der

Villa Leon

Freidenker

Deutscher Freidenkerverband e.V.

Internationaler Frauentag 2023

Vortrag mit Lesung von

Nadja Bennewitz M.A., Historikerin

zum 80. Jahrestag

„Sie haben meine Seele verbrannt“ (Hertha Nathorff)

Verfolgte Schriftstellerinnen und die Bücherverbrennung 1933



Schriftstellerinnen, Lyrikerinnen, Essayistinnen – in dem frauenfeindlichen Weltbild der Nationalsozialisten kamen solche Frauen nicht vor. Gleichwohl wurden viele ihrer Bücher verbrannt, vor allem die ihrer Gegnerinnen, so die politischen Schriften der Sozialdemokratin Juchacz oder der Kommunistin Luxemburg. Die belletristischen Werke vieler Autorinnen, die vom Typus der „Neuen Frau“ schrieben und auf dem Buchmarkt der 1920/30er Jahre Erfolge feierten, wurden von den Nazis abfällig als „Asphaltliteratur“ diffamiert und fielen unter das „Buchverbot“, davon betroffen u.a. Irmgard Keun. Viele Schriftstellerinnen wagten gezwungenermaßen den Schritt ins Exil, wie Anna Seghers, Erika Mann oder Else Lasker-Schüler, andere wurden ermordet, wie die Dichterin Gertrud Kolmar 1943 in Auschwitz.

„Brot ist ja wie Sprache: einmalig“ (Anna Seghers): Die Werke dieser schreibenden Frauen besitzen noch heute eine faszinierende sprachliche Ausdruckskraft sowie einen hohen Aussagewert für die Geschichte von Frauen zwischen Widerstand und Verfolgung.

Anschließend

Rote Nelken (Quartett)

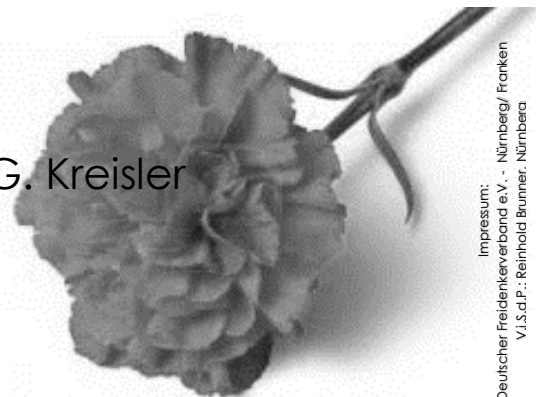
mit Liedern von B. Brecht, K. Weill, H. Eisler, G. Kreisler

Sabine Olschewsky: Gesang

Paul Öller: Schlagzeug

Hermann Leéb: Gitarre

Andreas „Ali“ Lindinger: Kontrabass



Impressum:
Deutscher Freidenkerverband e.V. - Nürnberg/ Franken
V.i.S.d.P.: Reinhold Brunner, Nürnberg

Sonntag, 19. März 2023, 11 Uhr

Villa Leon, großer Saal, Nürnberg, Phillip Koerber Weg